

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1. Lernschwierigkeiten im Anfangsunterricht und lautsprachliche Voraussetzungen des Schulanfängers	11
1.1 Lernerfolge sind für den ABC-Schützen Lebenserfolge	15
1.2 Lernschwierigkeiten treten relativ häufig und unerwartet auf	19
1.3 Lernschwierigkeiten im Anfangsunterricht haben oft eine negative Langzeitwirkung	20
1.4 Die Schriftsprache baut auf der Lautsprache auf.	22
2. Sprachwahrnehmungen – Basis für Laut- und Schriftsprache, ihre Diagnose und Förderung	24
2.1 Auf welche Sprachwahrnehmungsleistungen ist das Sprechen-, Lesen- und Schreibenlernen angewiesen?	24
2.1.1 Die Fähigkeit zur optisch-graphomotorischen Differenzierung.	26
2.1.2 Die Fähigkeit zur phonematisch-akustischen Differenzierung.	30
2.1.3 Die Fähigkeit zur kinästhetisch-artikulatorischen Differenzierung.	36
2.1.4 Die Fähigkeit zur melodisch-intonatorischen Differenzierung.	39
2.1.5 Die Fähigkeit zur rhythmischen Differenzierung	43
2.1.6 Zum Ensemblecharakter der Sprachwahrnehmungsfunktionen	48
2.2 Die Differenzierungsproben – Orientierungshilfen zur Erfassung des individuellen Sprachwahrnehmungsniveaus	52
2.2.1 Die »Differenzierungsprobe für Vier- bis Fünfjährige (DP 0)«.	57
2.2.1.1 Überprüfung der optischen Differenzierungsfähigkeit	59
2.2.1.2 Überprüfung der phonematischen Differenzierungsfähigkeit	62
2.2.1.3 Überprüfung der kinästhetischen Differenzierungsfähigkeit	65

2.2.1.4	Überprüfung der melodischen Differenzierungsfähigkeit	68
2.2.1.5	Überprüfung der rhythmischen Differenzierungsfähigkeit	69
2.2.1.6	Zusammenfassende Bewertung der DP-0-Ergebnisse	71
2.2.2	Die »Differenzierungsprobe für Fünf- bis Sechsjährige und für Schüler mit Lernschwierigkeiten im Anfangsunterricht (DP I)«	72
2.2.2.1	Überprüfung der optisch-graphomotorischen Differenzierungsfähigkeit.	75
2.2.2.2	Überprüfung der phonematischen Differenzierungsfähigkeit	79
2.2.2.3	Überprüfung der kinästhetischen Differenzierungsfähigkeit	82
2.2.2.4	Überprüfung der melodischen Differenzierungsfähigkeit	85
2.2.2.5	Überprüfung der rhythmischen Differenzierungsfähigkeit	86
2.2.2.6	Zusammenfassende Bewertung der Diagnosebefunde.	88
2.2.3	Die »Differenzierungsprobe für Sechs- bis Siebenjährige bzw. für Schüler mit beständigen Lernschwierigkeiten (DP II)«	95
2.2.3.1	Überprüfung der optischen Differenzierungsfähigkeit	96
2.2.3.2	Überprüfung der phonematischen Differenzierungsfähigkeit	98
2.2.3.3	Überprüfung der kinästhetischen Differenzierungsfähigkeit	99
2.2.3.4	Überprüfung der melodischen Differenzierungsfähigkeit	101
2.2.3.5	Überprüfung der rhythmischen Differenzierungsfähigkeit	103
2.2.3.6	Zusammenfassende Bewertung der Diagnosebefunde.	104
2.2.4	Wann ist die Anwendung der »Differenzierungsprobe« angezeigt?	113
2.2.4.1	Anwendungsmöglichkeiten der »Differenzierungsprobe für Vier- bis Fünfjährige (DP 0)«	113
2.2.4.2	Anwendungsmöglichkeiten der »Differenzierungsprobe für Fünf- bis Sechsjährige (DP I)«	114
2.2.4.3	Anwendungsmöglichkeiten der »Differenzierungsprobe für Sechs- bis Siebenjährige (DP II)«	116

2.2.5 Ursachen für Sprachwahrnehmungsdefizite und Konsequenzen für die Förderung	118
2.2.6 Zur Zusammenarbeit mit Eltern und Fachexperten.	124
2.2.6.1 Die Zusammenarbeit mit den Eltern	124
2.2.6.2 Die Zusammenarbeit mit anderen Fachkräften . . .	126
2.3 Förderung.	127
2.3.1 Allgemeine Hinweise	127
2.3.2 Förderung der optisch-graphomotorischen Differenzierungsfähigkeit	130
2.3.3 Förderung der phonematischen Differenzierungsfähigkeit .	145
2.3.4 Förderung der kinästhetischen Differenzierungsfähigkeit. .	154
2.3.5 Förderung der melodischen Differenzierungsfähigkeit. . .	165
2.3.6 Förderung der rhythmischen Differenzierungsfähigkeit . .	172
3. Lautsprachliche Grundfertigkeiten – ihre Diagnose und Förderung .	181
3.1 Anliegen der »Kurzverfahren zur Überprüfung des laut- sprachlichen Niveaus Fünf- bis Sechsjähriger (KVS I) und Sechs- bis Siebenjähriger (KVS II)«	181
3.2 Durchführung und Auswertung des »KVS«	186
3.2.1 Prüfung der Lautebene (Artikulation)	188
3.2.2 Prüfung der Wortebene (Wortschatz)	190
3.2.3 Prüfung der Satzebene (Sprachgedächtnis und Sprachverstehen).	193
3.2.3.1 Prüfung des Sprachgedächtnisses.	194
3.2.3.2 Prüfung des Sprachverstehens.	197
3.2.4 Zusammenfassende Auswertung der Diagnosebefunde . . .	199
3.3 Förderung der lautsprachlichen Grundfertigkeiten	201
3.3.1 Förderung der Artikulationssicherheit	201
3.3.2 Förderung des Wortschatzes	203
3.3.3 Förderung des Sprachgedächtnisses und des Sprachverstehens.	206
4. Literatur	209
5. Protokollblätter	217
6. Bildtafeln	225